STADT BURGDORF
DER BÜRGERMEISTER



- Betriebsabrechnung, Erläuterungs- und Auswertungsbericht

2007

- Straßenreinigung

Straßenreinigung – Auf einen Blick

A. Aufgabenbereich (Auszug):

Reinigung und Winterdienst auf satzungsmäßig festgelegten öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen

B. Kennzahlen:

		2007	2006
Maschinenpark (LKW, PKW, Anbaugeräte etc.):	Anzahl	14	15
- *davon Kehrmaschinen*	Anzahl	2	2
- *davon LKW über 7,5 t*	Anzahl	0	1
- *davon LKW über 3,5 t unter 7,5 t*	Anzahl	0	0
- *davon PKW/Kleintransporter bis incl. 3,5 t*	Anzahl	2	2
- *davon Anhänger*	Anzahl	0	0
- *davon Fahrbare Rasenmäher*	Anzahl	0	0
- *davon Anbaugeräte*	Anzahl	9	9
- *davon Sonstige*	Anzahl	1	1
Zu reinigende Straßenfrontmeter			
- Straßenreinigung	km	192,1	191,4
- Winterdienst (bei Bedarf)	km	243,0	241,4
Wöchentliche Reinigungsleistung			
- Straßenreinigung	km	128,9	128,5
- Winterdienst (bei Bedarf)	km	243,0	241,4
Anlagevermögen - Restbuchwert zum 31.12.:			
- *nach Anschaffungs- und Herstellungskosten*	T€	164,3	183,1
- *davon Fuhrpark*	T€	158,5	176,0
- *nach Wiederbeschaffungszeitwerten*	T€	174,8	192,0
- *davon Fuhrpark*	T€	168,7	184,9

C. Kosten und Erlöse:

Gesamtkosten	T€	468,6	490,1
- *davon Personalkosten*	T€	35,1	42,3
- *davon Betriebskosten*	T€	357,9	370,9
- *davon Verwaltungskosten*	T€	36,4	38,1
- *davon Kapitalkosten*	T€	39,2	38,8
Gesamterlöse	T€	542,0	583,0
Ergebnis	T€	+ 73,4	+ 92,9
Kostendeckungsgrad	%	115,7	118,9

I n h a l t

		Seite
	Straßenreinigung − Auf einen Blick	
1.	Allgemeines	1
2.	Vorbemerkung	
2.1	Zielsetzung	3
2.2	Grundlage	3
2.3	Betriebsergebnis	4
3.	Erläuterung	
3.1	Kostenarten	5
3.1.1	Personalkosten	5
3.1.2	Winterdienstkosten	5
3.1.3	Bauhofkosten Fahrzeuge u.a.	5
3.1.4	Abfallbeseitigung	5
3.1.5	Haltung von Fahrzeugen	6
3.1.6	Verbrauchsmittel	6
3.1.7	Bauhofkosten Personal	6
3.1.8	Verwaltungskosten	6
3.1.9	Kapitalkosten	6
3.2	Kostenstellenumlage (Sekundärkostenzuordnung)	8
3.2.1	Betrieb u. Verwaltung allgemein	8
3.2.2	Fahrzeuge	9
3.3	Verrechnung Hauptkostenstellen	9
3.4	Erlösarten	9
3.4.1	Benutzungsgebühren	9
3.4.2	Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	9
3.4.3	Zahlungen für Schadensfälle	9
3.4.3	Sonstige Entgelte	9
3.4.5	Erstattungen	10
3.5	Abschlussergebnisse	10
3.5.1	Haushaltsrechnung	10
3.5.2	Abgrenzungsrechnung	10
3.5.3	Wirtschaftsrechnung	11
3.6	Gebührenbedarfsrechnung	13
4.	Auswertung	
4.1	Analyse der Kosten und Erlöse	27
4.1.1	Kostenstruktur	27
4.1.2	Erlösstruktur	44
4.1.3	Ergebnis	46
	Anhang	
	Anlagennachweis gem. § 39 Abs. 2 GemHVO	48
	Fahrzeuge Straßenreinigung	49
	Betriebsabrechnungsbogen (BAB)	50

1. Allgemeines

Die Stadt Burgdorf führt die Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze - im folgenden einheitlich Straßen genannt - innerhalb der geschlossenen Ortslage einschließlich der Ortsdurchfahrten von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen als öffentlich rechtliche Einrichtung nach Maßgabe ihrer Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze in der Stadt Burgdorf (Straßenreinigungssatzung) vom 11. Dezember 1997 in der Fassung der 5. Änderungssatzung vom 07. Dezember 2006 durch.

Gemäß § 2 der Straßenreinigungssatzung wird auf den, den Reinigungsklassen 2 - 4 zugeordneten öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen

„1. a) die Reinigung der Fahrbahnen einschließlich Rinnsteine, der Radwege, der öffentlichen Parkflächen, der Omnibus-Haltebuchten, jedoch nicht der Gehwege, gemeinsamer Rad- und Gehwege und der Fußgängerzonen

b) die Schneeräumung auf den Fahrbahnen, den Radwegen, den öffentlichen Parkflächen, in den Omnibus-Haltebuchten, jedoch nicht auf den Gehwegen, gemeinsamen Rad- und Gehwegen und in den Fußgängerzonen

c) das Bestreuen der Fußgängerüberwege an Ampeln und Zebrastreifen, und der gefährlichen Fahrbahnstellen mit nicht unbedeutendem Verkehr bei Schnee- und Eisglätte, jedoch nicht während der Nachtstunden
(an Sonn- und Feiertagen von 21.00 - 7.00 Uhr, an Werktagen in der Zeit von 21.00 - 6.00 Uhr)

von der städtischen Straßenreinigung durchgeführt.

2. Auf den der Reinigungsklasse 1 zugeordneten öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen werden nur die unter Abs. 1 b) und c) genannten Reinigungsaufgaben von der städtischen Straßenreinigung durchgeführt."

Die Straßen der Stadt Burgdorf sind in 5 Reinigungsklassen unterteilt:

Reinigungsklasse 0
Straßenreinigung und Winterdienst obliegt den Eigentümern der angrenzenden Grundstücke

Reinigungsklasse 1
nur Winterdienst durch die Stadt Burgdorf; die Straßenreinigung obliegt den Eigentümern der angrenzenden Grundstücke

Reinigungsklasse 2
14-tägliche Reinigung einschließlich Winterdienst durch die Stadt Burgdorf

Reinigungsklasse 3
zweimal wöchentliche Reinigung einschließlich Winterdienst durch die Stadt Burgdorf

Reinigungsklasse 4
wöchentliche Reinigung einschließlich Winterdienst durch die Stadt Burgdorf

Die Gebührenhöhe für die einzelnen Reinigungsklassen im Jahr 2007 wird in der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Burgdorf vom 19. November 1987 in der Fassung der 7. Änderungssatzung vom 23. November 2006 geregelt. Eine 8. Änderungssatzung vom 12. Oktober 2007 ist am 01.01.2008 in Kraft getreten. Nachfolgend wird die Gebührenentwicklung der letzten Jahre dargestellt.

	2005	2006	2007	2008
Reinigungsklasse 1	0,72 €	0,75 €	0,74 €	0,61 €
Reinigungsklasse 2	2,02 €	2,11 €	1,92 €	1,81 €
Reinigungsklasse 3	2,71 €	2,86 €	2,56 €	2,48 €
Reinigungsklasse 4	2,52 €	2,65 €	2,38 €	2,29 €

2. Vorbemerkung

2.1 Zielsetzung

Die Betriebsabrechnung dient der Ermittlung kostengerechter Gebühren und der Beobachtung der Wirtschaftlichkeit der betrieblichen Einrichtung. Sie besteht aus der Erfassung, Verteilung, Zuordnung und Auswertung der Kosten und Leistungserlöse, um

durch den Vergleich der Kosten mit den erbrachten Leistungen eine Kontrolle der Wirtschaftlichkeit zu erhalten,

durch die ermittelten Selbstkosten eine leistungsgerechte Kalkulation der Gebühren, Entgelte und Verrechnungspreise zu ermöglichen und

durch die Offenlegung der Ergebnisse einen wesentlichen Einblick in das Betriebsgeschehen zu geben.

2.2 Grundlage

Verfahrensgrundlage ist das System der erweiterten Kameralistik. Gemäß diesem System wird vom Anordnungssoll der Ausgaben und Einnahmen des Verwaltungshaushaltes ausgegangen. Die Überleitung zu den Kosten und Leistungserlösen und damit zur Wirtschaftsrechnung erfolgt durch die Abgrenzungsrechnung, d.h. durch die Ausgliederung betriebsfremder, periodenfremder, außerordentlicher und vermögenswirksamer Ausgaben und Einnahmen als auch durch erforderliche Eingliederungen. Die in der Wirtschaftsrechnung aufgezeigten Kosten und Leistungserlöse werden anschließend in der Kostenstellenrechnung weiterverrechnet.

Verantwortlich für die verursachungsgerechte Zuordnung auf Kostenstellen sind die für die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel zuständigen Fachbereiche und Abteilungen.

Das jeweilige Wirtschafts- und Kostenstellenergebnis wird in der Form des Betriebsabrechnungsbogens dargestellt.

Rechtsgrundlage ist die Niedersächsische Gemeindeordnung (§§ 82 und 83 NGO), die Gemeindehaushaltsverordnung (§ 12 GemHVO) und das Niedersächsische Kommunalabgabengesetz (§ 5 NKAG).

Grundformen der Betriebsabrechnung sind die Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung.

Die Kostenartenrechnung (Wirtschaftsrechnung) erfasst die Kosten ihrer Art nach, z.B. Löhne und Gehälter, Bewirtschaftungskosten, Abschreibungen, etc., wobei eine Unterteilung nach Personal-, Unterhaltungs-, Betriebs-, Verwaltungs- und Kapitalkosten (kalkulatorische Kosten) erfolgt.

In der Kostenstellenrechnung werden die Kostenarten nach dem Verursachungsprinzip auf die Bereiche verteilt, wo sie entstanden sind. Zu unterscheiden sind Haupt- und Nebenkostenstellen.

Die Kostenträgerrechnung ordnet die nach Kostenstellen aufgeteilten Kostenarten den einzelnen Leistungen zu. Sie bildet die Grundlage für die Kalkulation der Gebühren, Entgelte und Verrechnungssätze.

2.3 Betriebsergebnis

Im Jahre 2007 standen den
Gesamtkosten von 468.581,45 €
Gesamterlöse von 542.011,16 €
gegenüber, so dass die Betriebsabrechnung mit
einer Überdeckung von 73.429,71 € abschließt. Somit errechnet sich ein Kostendeckungsgrad von 115,7 % (2006 = 118,9 %).

3. Erläuterung

3.1 Kostenarten

Die Kostenarten wurden der Haushaltsrechnung 2007 entnommen.

3.1.1 Personalkosten

Um alle tatsächlich im Zusammenhang mit der Straßenreinigung entstandenen Aufwendungen in der Betriebsabrechnung darzustellen, wurden die Mitarbeiter der Verwaltung entsprechend ihrem Tätigwerden für die Einrichtung direkt den Personalkosten zugeordnet.

3.1.2 Winterdienstkosten

Die hier angefallenen Kosten wurden direkt der Kostenstelle Winterdienst zugeordnet.

3.1.3 Bauhofkosten Fahrzeuge u.a.

Die Fuhrkosten für die Fahrzeugbenutzung städtischer Einrichtungen (Bauhof) wurden entsprechend den Stundenanteilen auf Straßenreinigung und Winterdienst verteilt. Diese Kostenart enthält neben den Fahrtkosten Aufwendungen für den mehrfachen Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr zur Beseitigung von Ölspuren auf der Straßenoberfläche. Diese Aufwendungen wurden der Nebenkostenstelle "Sonstige Reinigung für die Stadt" zugeordnet und damit von der Rechnung der Hauptkostenstellen und der Gebührenbedarfsrechnung ferngehalten.

3.1.4 Abfallbeseitigung

Diese Position beinhaltet Kosten für die Entsorgung des Kehrichtgutes und für die Entsorgung des Abfalls aus den Papierkörben.

3.1.5 Haltung von Fahrzeugen

Diese Kosten wurden aufgrund der Durchsicht der Belege und anderer Ermittlungen nach den einzelnen Fahrzeugen bzw. Kostenstellen aufgeteilt.

3.1.6 Verbrauchsmittel

Die hier enthaltenen Kosten für Besen und Wasser entfallen auf die Kehrmaschinen der Straßenreinigung.

3.1.7 Bauhofkosten Personal

Analog zur Pos. 3.1.3 sind hier Kosten für den Einsatz der Bauhofmitarbeiter enthalten. Die Aufwendungen werden anhand der Stundenaufzeichnungen den einzelnen Hauptkostenstellen zugeordnet. Neben der Lohnkostenzuordnung nach der Stundenaufzeichnung wurden der Kostenstelle Winterdienst anteilige Lohnkosten für die Betriebsbereitschaft zugewiesen.

3.1.8 Verwaltungskosten

Der Verwaltungskostenbeitrag stellt die Gemeinkostenverrechnung für die städtischen Einrichtungen wie Finanzabteilung, Kasse etc. dar.

3.1.9 Kapitalkosten

Kapitalkosten bestehen aus den Abschreibungen und der Verzinsung des Anlagekapitals.

Grundlage der Kostenerfassung und -verteilung ist die Anlagenbewertung. Das Anlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet worden. Neben den für die jährliche Wertberichtigung des Anlagevermögens angesetzten Abschreibungen auf Anschaffungswertbasis wurden für kalkulatorische Zwecke Abschreibungen auf Wiederbeschaffungszeitwertbasis ermittelt.

Die Abschreibungen entsprechen der Wertminderung und wurden gemäß der geschätzten Lebensdauer der einzelnen Anlagegegenstände berechnet. Es wurde nur nach der linearen Methode abgeschrieben.

Die Kostenstellenzuordnung stellt sich wie folgt dar:

Kostenstellen		Restbuchwerte auf Wiederbeschaffungszeitwert-basis per 31.12.2007	Abschreibungen 2007 Abschreibungen auf Wiederbeschaf-fungszeitwerte
		€	€
6700	Straßenreini-gung	136.831,00	26.181,98
6720	Winterdienst	38.013,50	4.305,76
6750-69	Fuhrpark	0,50	1.289,62
		174.845,00	31.777,36

Wegen der überwiegend nur relativ kurze Zeit zurückliegenden Anschaffung der Wirtschaftsgüter weichen die Abschreibungen auf Wiederbeschaffungszeitwertbasis kaum von denen auf Anschaffungsbasis ab. Kalkulatorische Zinsen, die Verzinsung des Anlagekapitals, sind eine Vergütung für das betriebsnotwendige Kapital, das zur Verfügung gestellt wurde. Die Zinsrechnung erfolgt auf Anschaffungswertbasis. Der kalkulatorische Zinssatz wurde mit 4,28 % festgelegt.

Zinsrechnung	
Restbuchwerte 31.12.2006	183.090,00 €
Restbuchwerte 31.12.2007	164.251,00 €
Durchschnitt 2007/2006	173.670,50 €
x Zinssatz 4,28 %	
= Verzinsung des Anlagekapitals	7.433,10 €

Die Zinsen wurden auf die Kostenstellen den Restbuchwerten entsprechend verteilt.

3.2 Kostenstellenumlage (Sekundärkostenzuordnung)

3.2.1 Betrieb und Verwaltung allgemein

Die Kosten der Kostenstelle "Betrieb und Verwaltung allgemein", wurden wie folgt auf die Haupt- und Hilfskostenstellen verteilt (in den Nebenkostenstellen entstehen von einer Ausnahme - Kosten für die Ölfleckbeseitigung auf den Straßen der Stadt - abgesehen, keine Primärkosten).

Von den Kosten der Finanzverwaltung (Steuerabteilung, Kasse) wurden vorab 75 % für den Gebühreneinzug der Hauptkostenstellen Straßenreinigung und Winterdienst proportional zu den Sachkosten zugeordnet. Der Rest der Kosten der Finanzverwaltung wurde mit den übrigen Kosten dieser Kostenstelle auf die Haupt- und Nebenkostenstellen entsprechend dem prozentualen Anteil an den Sachkosten verteilt:

Personal und Sachkosten

Kostenstellen		laut BAB €	Korrektur €	Gesamt €	%	Allgem. Verwaltung €
6700	Straßenreinigung	201.668,67	-	201.668,67	56,97	26.142,03
6720	Winterdienst	99.464,06	-	99.464,06	28,10	12.894,35
6730	Straßenpapier-korbentleerung	50.695,66	-	50.695,66	14,32	6.571,07
6742	Reinigung f. Stadt	3.902,62	- 3.902,62 [1])	-	-	-
6750-69	Fahrzeuge	2.140,13	-	2.140,13	0,61	279,92
		357.871,14	- 3.902,62	353.968,52	100,00	45.887,37
	75 % Finanzverwaltung					25.612,48
gesamte Kosten „Betrieb- und Verwaltung allgemein"						71.499,85

[1]) Ölspur

Insgesamt stellt sich die Zuordnung der Kostenstelle "Betrieb und Verwaltung" wie folgt dar:

		75 % Finanz-verwaltung €	übrige Kosten €	Gesamt €
6700	Straßenreinigung	17.152,68	26.142,03	43.294,71
6720	Winterdienst	8.459,80	12.894,35	21.354,15
6730	Straßenpapier-korbentleerung	-	6.571,07	6.571,07
6750-69	Fahrzeuge	-	279,92	279,92
		25.612,48	45.887,37	71.499,85

3.2.2 Fahrzeuge

Hier sind die Kosten für einen Heck-Kipper Daihatsu erfasst. Die entstandenen Kosten wurden gemäß der aufgezeichneten Fahrzeugstunden auf die Kostenstellen verteilt. Die übrigen Fahrzeuge dieser Einrichtung sind den Kostenstellen Straßenreinigung und Winterdienst kostenmäßig direkt zugeordnet.

3.3 Verrechnung Hauptkostenstellen

Diese BAB-Zeilen weisen die Entlastung der Hauptkostenstellen mit anteiligen Kostenbeträgen für Nebenleistungen aus. Es handelt sich bei Position I (Zeile 25 BAB) um die Inanspruchnahme der Kehrfahrzeuge für die Stadt (4.581,90 €) und für Fremde (7.784,62 €) sowie bei Position II (Zeile 27) um die Pauschale für die Reinigung der Gemeindestraßen (96.287,91 €).

3.4 Erlösarten

Die Erlösarten entstammen der Haushaltsrechnung 2007.

3.4.1 Benutzungsgebühren

Die Benutzungsgebühren - Straßenreinigungsgebühren - (Zeile 30 BAB) betrugen im Jahr 2007 nach der Haushalts- und Wirtschaftsrechnung 429.963,05 €.

3.4.2 Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen

Im Berichtsjahr wurde ein bereits abgeschriebenes Schneeschild für 450,00 € verkauft.

3.4.3 Zahlungen für Schadensfälle

Diese Position beinhaltet hauptsächlich die Zahlungen für die Beseitigung von Ölspuren.

3.4.4 Sonstige Entgelte

Im Berichtsjahr sind an sonstigen Entgelten 7.841,89 € angefallen. Hierbei handelt es sich um Einnahmen für die nicht durch die Gebühren gedeckten Sondereinsätze im Rahmen der Straßenreinigung.

3.4.5 Erstattungen

Für Fahrzeugbenutzung sind 7.110,93 € verrechnet worden. Die Pauschale für die Reinigung der Gemeindestraßen betrug 96.287,91 € (jeweils Wirtschaftsrechnung).

3.5 Abschlussergebnisse

3.5.1 Haushaltsrechnung

Die Haushaltsrechnung 2007 wurde mit folgendem Ergebnis abgeschlossen:

Einnahmen	549.012,77 €
Ausgaben	460.468,37 €
	+88.544,40 €

==========

Es ergibt sich somit eine Kostenüberdeckung von 19,2 %.

3.5.2 Abgrenzungsrechnung

Die Abgrenzungsrechnung dient der perioden- und sachgerechten Zuordnung der Aufwendungen und Erträge. Sie setzt sich wie folgt zusammen:

Erlöse	- 7.001,61 €
Kosten	+ 8.113,08 €
	- 15.114,69 €

Der Saldo der Abgrenzungsrechnung aus den einzelnen Plus- und Minusbeträgen der betreffenden Erlöse und Kosten betrug 2007 - wie o.a. - - 15.114,69 €, so dass sich für die Wirtschaftsrechnung eine entsprechende Überdeckung in Höhe von 73.429,71 € ergibt.

3.5.3 Wirtschaftsrechnung

Die Wirtschaftsrechnung für 2007 schließt mit folgendem Ergebnis:

Gesamterlöse	542.011,16 €
Gesamtkosten	468.581,45 €
Ergebnis	+73.429,71 €

Es ergibt sich somit eine Kostenüberdeckung in Höhe von 15,7 %.

Die Wirtschaftsrechnung stellt sich nach Kostenstellengruppen wie folgt dar:

	Gesamt €	Haupt-kostenstellen €	Neben-kostenstellen €
Erlöse	542.011,16	430.430,92	111.580,24
Kosten	468.581,45	353.455,97	115.125,48
Ergebnis	+ 73.429,71	+ 76.974,95	- 3.545,24

Bei den Hauptkostenstellen hat sich eine Überdeckung in Höhe von 21,8 % ergeben.

3.6 Gebührenbedarfsrechnung

Rechtsgrundlage für die Gebührenerhebung ist die Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Burgdorf vom 19. November 1987 in der Fassung der 7. Änderungssatzung vom 23. November 2006. Am 01. Januar 2008 ist die 8. Änderungssatzung vom 12. Oktober 2007 in Kraft getreten.

Gemäß § 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes sind die Gebühren so zu bemessen, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten der Einrichtung gedeckt sind. Grundlagen der Gebührenbedarfsrechnung sind das Ergebnis der Hauptkostenstellen der Wirtschaftsrechnung 2007, die Daten der zuständigen Fachabteilungen sowie der Haushaltsplan 2008 und der Haushaltsplanentwurf 2009. Es wurde auch eine Inflationsrate von 3,3 % p.a. eingerechnet. Zu berücksichtigen sind dann noch die Über- bzw. Unterdeckungen der Vorjahre, die innerhalb der auf den Kalkulationszeitraum folgenden drei Jahre ausgeglichen werden sollen.

Abwicklung 2004

Der BAB für 2004 weist in der Summe der Hauptkostenstellen eine Überdeckung von 12.330,09 € aus. Da rechtlich die Möglichkeit besteht, aufgelaufene Unterdeckungen in den folgenden Gebührenkalkulationen anzusetzen, sind bei der Gebührenkalkulation für das Jahr 2004 anteilige Unterdeckungen aus dem Jahr 2001 in Höhe von insgesamt 20.266,01 € (-1.039,14 € Straßenreinigung; -19.226,87 € Winterdienst) berücksichtigt worden. Aus dem Jahr 2002 ist gemäß § 5 NKAG eine Unterdeckung in Höhe von insgesamt 37.070,98 € (-15.664,26 € Straßenreinigung; -21.406,72 € Winterdienst) in der Gebührenkalkulation 2004 berücksichtigt worden. Saldiert hätten diese Ergebnisvorträge im Berichtsjahr zu einer Überdeckung in Höhe von 57.336,99 € (+16.703,40 € Straßenreinigung; +40.633,59 € Winterdienst) führen müssen. Tatsächlich entstand aber eine Überdeckung - wie vorstehend angegeben – in Höhe von 12.330,09 € (-824,77 € Straßenreinigung; +13.154,86 € Winterdienst), so dass die sich rechnerisch ergebende Unterdeckung in Höhe von 17.528,17 € für die Straßenreinigung (siehe BAB 2004, Fußnote unter Hauptkostenstelle 6700) und 27.478,73 € für den Winterdienst (siehe BAB 2004, Fußnote unter Hauptkostenstelle 6720) nach den Vorschriften des § 5 NKAG in der Gebührenkalkulation 2006 und/oder 2007 berücksichtigt werden soll.

Somit ergibt sich folgende Aufteilung des zu berücksichtigenden Fehlbetrages:

	2006	2007
Fehlbetrag 2004 Straßenreinigung -17.528,17 €	-8.764,09 €	-8.764,08 €
Fehlbetrag 2004 Winterdienst -27.478,73 €	-13.739,36 €	-13.739,37 €

Abwicklung 2005

Der BAB für 2005 weist in der Summe der Hauptkostenstellen eine Überdeckung von 9.952,77 € aus. Da rechtlich die Möglichkeit besteht, aufgelaufene Unterdeckungen in den folgenden Gebührenkalkulationen anzusetzen, sind bei der Gebührenkalkulation für das Jahr 2005 anteilige Unterdeckungen aus dem Jahr 2001 in Höhe von
5.421,12 € (Winterdienst) berücksichtigt worden. Aus dem Jahr 2002 ist gemäß § 5 NKAG eine Unterdeckung in Höhe von insgesamt 37.070,98 €
(-15.664,25 € Straßenreinigung; -21.406,73 € Winterdienst) in der Gebührenkalkulation 2005 berücksichtigt worden. Aus dem Jahr 2003 ist ebenfalls eine Unterdeckung in Höhe von insgesamt 25.557,68 € (-6.191,36 € Straßenreinigung; -19.366,32 € Winterdienst) berücksichtigt worden. Saldiert hätten diese Ergebnisvorträge im Berichtsjahr zu einer Überdeckung in Höhe von 68.049,78 € (+21.855,61 € Straßenreinigung; +46.194,17 € Winterdienst) führen müssen. Tatsächlich entstand aber eine Überdeckung - wie vorstehend angegeben – in Höhe von 9.952,77 € (+14.824,51 € Straßenreinigung; -4.871,74 € Winterdienst), so dass die sich rechnerisch ergebende Unterdeckung in Höhe von 7.031,10 € für die Straßenreinigung (siehe BAB 2005, Fußnote unter Hauptkostenstelle 6700) und 51.065,91 € für den Winterdienst (siehe BAB 2005, Fußnote unter Hauptkostenstelle 6720) nach den Vorschriften des § 5 NKAG in der Gebührenkalkulation 2007 und/oder 2008 berücksichtigt werden soll.
Somit ergibt sich folgende Aufteilung des zu berücksichtigenden Fehlbetrages:

	2007	2008
Fehlbetrag 2005 Straßenreinigung -7.031,10 €	-3.515,55 €	-3.515,55 €
Fehlbetrag 2005 Winterdienst -51.065,91 €	-25.532,95 €	-25.532,96 €

Abwicklung 2006

Der BAB für 2006 weist in der Summe der Hauptkostenstellen einen Überdeckung von 97.227,17 € aus. Da rechtlich die Möglichkeit besteht, aufgelaufene Unterdeckungen in den folgenden Gebührenkalkulationen anzusetzen, sind bei der Gebührenkalkulation für das Jahr 2006 anteilige Unterdeckungen aus dem Jahr 2003 in Höhe von 25.557,67 € (-6.191,35 € Straßenreinigung; -19.366,32 € Winterdienst) berücksichtigt worden. Aus dem Jahr 2004 ist gemäß § 5 NKAG eine Unterdeckung in Höhe von insgesamt 22.503,45 € (-8.764,09 € Straßenreinigung; -13.739,36 € Winterdienst) in der Gebührenkalkulation 2006 berücksichtigt worden. Saldiert hätten diese Ergebnisvorträge im Berichtsjahr zu einer Überdeckung in Höhe von 48.061,12 € (+14.955,44 € Straßenreinigung; +33.105,68 € Winterdienst) führen müssen. Tatsächlich entstand aber eine Überdeckung - wie vorstehend angegeben – in Höhe von 97.227,17 € (+30.074,50 € Straßenreinigung; +67.152,67 € Winterdienst), so dass die sich rechnerisch ergebende Überdeckung in Höhe von 15.119,06 € für die Straßenreinigung (siehe BAB 2006, Fußnote unter Hauptkostenstelle 6700) und 34.046,99 € für den Winterdienst (siehe BAB 2006, Fußnote unter Hauptkostenstelle 6720) nach den Vorschriften des § 5 NKAG in der Gebührenkalkulation 2008 und/oder 2009 berücksichtigt werden muss.
Somit ergibt sich folgende Aufteilung des zu berücksichtigenden Fehlbetrages:

	2008	2009
Überschuss 2006 Straßenreinigung +15.119,06 €	+7.559,53 €	+7.559,53 €
Überschuss 2006 Winterdienst +34.046,99 €	+17.023,49 €	+17.023,50 €

Abwicklung 2007

Der BAB für 2007 weist in der Summe der Hauptkostenstellen einen Überdeckung von 76.974,95 € aus. Da rechtlich die Möglichkeit besteht, aufgelaufene Unterdeckungen in den folgenden Gebührenkalkulationen anzusetzen, sind bei der Gebührenkalkulation für das Jahr 2007 anteilige Unterdeckungen aus dem Jahr 2004 in Höhe von 22.503,46 € (-8.764,09 € Straßenreinigung; -13.739,37 € Winterdienst) berücksichtigt worden. Aus dem Jahr 2005 ist gemäß § 5 NKAG eine Unterdeckung in Höhe von insgesamt 29.048,50 € (-3.515,55 € Straßenreinigung; -25.532,95 € Winterdienst) in der Gebührenkalkulation 2007 berücksichtigt worden. Saldiert hätten diese Ergebnisvorträge im Berichtsjahr zu einer Überdeckung in Höhe von 51.551,96 € (+12.279,64 € Straßenreinigung; +39.272,32 € Winterdienst) führen müssen. Tatsächlich entstand aber eine Überdeckung - wie vorstehend angegeben – in Höhe von 76.974,95 € (-8.202,39 € Straßenreinigung; +85.177,34 € Winterdienst), so dass die sich rechnerisch ergebende Unterdeckung in Höhe von 20.482,03 € für die Straßenreinigung (siehe BAB 2007, Fußnote unter Hauptkostenstelle 6700) und eine Überdeckung von 45.905,02 € für den Winterdienst (siehe BAB 2006, Fußnote unter Hauptkostenstelle 6720) nach den Vorschriften des § 5 NKAG in der Gebührenkalkulation 2009 und/oder 2010 berücksichtigt werden muss. Somit ergibt sich folgende Aufteilung des zu berücksichtigenden Fehlbetrages:

	2009	2010
Unterdeckung 2007 Straßenreinigung -20.482,03 €	-10.241,01 €	-10.241,02 €
Überdeckung 2007 Winterdienst +45.905,02 €	+22.952,51 €	+22.952,51 €

Abwicklung der Vorjahresergebnisse insgesamt:

Straßenreinigung

Über/Unterdeckung			Erhöhung/Verringerung der gebührenrelevanten Kosten				
Jahr		Betrag EUR	2006 EUR	2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR
2004	-	17.528,17	8.764,09	8.764,08			
2005	-	7.031,10		3.515,55	3.515,55		
2006	+	15.119,06			-7.559,53	-7.559,53	
2007	-	20.482,03				10.241,01	10.241,02
			8.764,09	12.279,63	-4.043,98	2.681,48	10.241,02

Winterdienst

Über/Unterdeckung			Erhöhung/Verringerung der gebührenrelevanten Kosten				
Jahr		Betrag EUR	2006 EUR	2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR
2004	-	27.478,73	13.739,36	13.739,37			
2005	-	51.065,91		25.532,95	25.532,96		
2006	+	34.046,99			-17.023,49	-17.023,50	
2007	+	45.905,02				-22.952,51	-22.952,51
				39.272,32	8.509,47	-39.976,01	-22.952,51

(-) = Kostenunterdeckung
(+) = Kostenüberdeckung

I. Straßenreinigung

Straßenreinigung einschl. Straßenpapierkorbentleerung [1)]
(Kostenstellen 6700 u. 6730)

		Jahres-rechnung 2007 €	Gebührenbedarfs-berechnung 2009 €
Personalkosten (1 + 2)	3	-	-
Winterdienst Verbrauchsmittel u.a.	4	-	-
Winterdienst Fremdunternehmerleistg.	5	-	-
Winterdienst Unterhaltung Inventar	6	-	-
Inventar u. Geräte	7	275,78	300,00
Bauhofkosten Fahrzeuge	8	962,61	1.100,00
Abfallbeseitigung	9	36.899,76	40.000,00
Haltung von Fahrzeugen	10	58.771,18	62.700,00
Dienst- u. Schutzkleidung u.ä. Aufw.	11	-	250,00
Verbrauchsmittel Kehrmaschinen	12+13	3.514,65	3.900,00
Bauhofkosten Personal	14	151.940,35	141.200,00
Betriebskosten (4 - 14)	15	252.364,33	249.450,00
Geschäftsausgaben	16	-	-
Verwaltungskostenbeitrag	17	-	-
Verwaltungskosten (16 + 17)	18	-	-
Abschreibungen	19	26.181,98	27.200,00
Verzinsung des Anlagekapitals	20	5.958,00	3.900,00
Kapitalkosten (19 + 20)	21	32.139,98	31.100,00
Primärkosten (3+15+18+21)	22	284.504,31	280.550,00
Umlage Betrieb und Verwaltung allgem.	23	49.865,78	53.200,00
Umlage Fahrdienst	24	957,70	1.100,00
Verrechnung Hauptkostenstellen I	25	-12.366,52	-13.200,00
Zwischensumme (nachrichtlich)	26	322.961,27	321.650,00
Verrechnung Hauptkostenstellen II [2)]	27	-64.592,26	-64.400,00
Sekundärkosten (23 - 27 ohne 26)	28	-26.135,30	-23.300,00
Gesamtkosten (22 + 28)	29	258.369,01	257.250,00
% Senkung (ohne Abwicklung Vorjahre)			-0,43%
Abwicklung Fehlbetrag 2004		8.764,09	
Abwicklung Fehlbetrag 2005		3.515,55	
Abwicklung Überschuss 2006			-7.559,53
Abwicklung Fehlbetrag 2007			10.241,01
durch Gebühren zu deckende Kosten		270.648,65	259.931,48

Straßenfrontlänge 2007: 192.083 lfdm

[1)] Nach dem Gesetz zur Verbesserung der Kommunalen Handlungsfähigkeit vom 28.05.1996 (Nds. GVBl. 1996 S. 242ff.) stellen die Kosten der Straßenpapierkorbentleerung Kosten der Straßenreinigung dar.

[2)] Gemäß § 3 der Gebührensatzung - Anteil für öffentl. Straßen- und Wegeflächen.

Die Gebührenbedarfsberechnung wurde anhand des BAB 2007 und der Daten der Fachabteilung erstellt. Die Bauhofkosten Personal für die Straßenreinigung wurden anhand des Stundendurchschnitts der letzten 3 Jahre errechnet.

Für eine Deckung der Kosten in 2007 wären folgende Gebühren zu erheben gewesen (die Berechnung bezieht sich auf die 1 x wöchentliche Reinigung):

A)	Fixkosten	
	A 1: Fixkosten Straßenreinigung	113.349,92 €
	A 2: Fixkosten Straßenpapierkorbentleerung	57.896,24 €
		171.246,16 €
	./. 20 % öffentl. Anteil	./. 34.249,23 €
	Verteilungsfähige Kosten	136.996,93 €
	zzgl. Fehlbetrag 2004	8.764,09 €
	zzgl. Fehlbetrag 2005	3.515,55 €
	Verteilungsfähige Kosten insgesamt	149.276,57 €
	Veranlagungsmeterzahlen	192.083 m
	Fix-(Grund)kosten je Veranlagungsmeter	0,77 €/m
B)	Variable Kosten	
	B 1: Variable Kosten Straßenreinigung	151.197,33 €
	./. 20 % öffentl. Anteil	./. 30.343,02 €
	Umlagefähige Kosten	121.372,09 €
	Veranlagungsmeterzahlen	128.876 m
	= variable Kosten je Meter wöchentl. Reinigung	0,94 €/m

Daraus ergibt sich folgende Gebührenstruktur, die zu einer Deckung der Kosten im Betriebsjahr 2007 geführt hätte:

Reinigungsklasse 2	14-tägliche Reinigung	
	Fixkosten	0,77 €
	Variable Kosten	0,47 €
	(0,94 €/m : 2)	
		1,24 €/m
Reinigungsklasse 3	2 x wöchentl. Reinigung	
	Fixkosten	0,77 €
	Variable Kosten	1,12 €
	(0,94 €/m x 120 %)	
		1,89 €/m
Reinigungsklasse 4	1 x wöchentl. Reinigung	
	Fixkosten	0,77 €
	Variable Kosten	0,94 €
		1,71 €/m

Gebührenbedarfsberechnung für das Betriebsjahr 2009

Seit 01.01.2008 gelten folgende Gebührensätze:

Reinigungsklasse 1	- nur Winterdienst	0,61 €/m
Reinigungsklasse 2	- 14tägl. Reinigung incl. Winterdienst	1,81 €/m
Reinigungsklasse 3	- 2x wöchentl. Reinigung incl. Winterdienst	2,48 €/m
Reinigungsklasse 4	- 1x wöchentl. Reinigung incl. Winterdienst	2,29 €/m

Die voraussichtlichen Veranlagungsmeter für das Jahr 2009 - Stand 29.09.2008 - stellen sich wie folgt dar:

Reinigungsklasse 1	53.958 m	(nur Winterdienst)
Reinigungsklasse 2	148.328 m	(14-tägl. Reinigung)
Reinigungsklasse 3	11.716 m	(2 x wöchentl. Reinigung)
Reinigungsklasse 4	29.107 m	(1 x wöchentl. Reinigung)
	243.109 m	
nur Straßenreinigung	189.151 m	

Ausgehend von den tatsächlichen Kosten 2007 abzgl. einer Kostensenkung im Saldo von 0,43 % (siehe Seite 18) stellt sich der Gebührenbedarf wie folgt dar:

Straßenreinigung

A)	Fixkosten		€
	Straßenreinigung		112.862,52
	Papierkorbentleerung		57.647,29
			170.509,81
	./. 20 % öffentl. Anteil		34.101,96
	Umlagefähige Kosten		136.407,85
	abzgl. Überschuss 2006		-7.559,53
	zzgl. Fehlbetrag 2007		+10.241,01
	Umlagefähige Kosten insgesamt		139.089,33
	Veranlagungsmeter:		189.151 m
=	Fixkosten je Veranlagungsmeter		0,73 €/m
B)	Variable Kosten		
	Straßenreinigung		151.062,73
	./. 20 % öffentl. Anteil		30.212,55
			120.850,18
	Veranlagungsmeter (Prognose 2009):		126.703,0 m
	(14tägl. Reinigung 148.328 m : 2	= 74.164,0 m	
	2xwöchentl. Reinigung 11.716 m x 2	= 23.432,0 m	
	1x wöchentl. Reinigung	= 29.107,0 m	
		126.703,0 m)	
=	variable Kosten je Veranlagungsmeter		0,95 €/m

Daraus folgt:

Reinigungsklasse 2	14-tägliche Reinigung	
	Fixkosten	0,73 €
	Variable Kosten	0,47 €
	(0,95 €/m : 2)	
		1,20 €/m
Reinigungsklasse 3	2 x wöchentl. Reinigung	
	Fixkosten	0,73 €
	Variable Kosten	1,14 €
	(0,95 €/m x 120 %)	
		1,87 €/m
Reinigungsklasse 4	1 x wöchentl. Reinigung	
	Fixkosten	0,73 €
	Variable Kosten	0,95 €
		1,68 €/m

II. Winterdienst

		Jahresrechnung 2007 €
Personalkosten (1 + 2)	3	-
Winterdienst	4 - 6	25.217,77
Inventar und Geräte	7	22,36
Bauhofkosten Fahrzeuge u.a.	8	6.228,24
Abfallbeseitigung	9	-
Haltung von Fahrzeugen	10	0,00
Dienst- u. Schutzkleidung u.ä. Aufw.	11	0,00
Besen Kehrmaschinen u.a.	12	-
Wasser Kehrmaschinen	13	-
Bauhofkosten Personal	14	67.995,69
Betriebskosten (4 - 14)	15	99.464,06
Geschäftsausgaben	16	-
Verwaltungskostenbeitrag	17	-
Verwaltungskosten (16 + 17)	18	-
Abschreibungen	19	4.305,76
Verzinsung des Anlagekapitals	20	1.451,04
Kapitalkosten (19 + 20)	21	5.756,80
Primärkosten (3+15+18+21)	22	105.220,86
Umlage Betrieb und Verwaltung allgem.	23	21.354,15
Umlage Fahrdienst	24	207,60
Verrechnung Hauptkostenstellen I	25	-
Zwischensumme (nachrichtlich)	26	126.782,61
Verrechnung Hauptkostenstellen II [1)]	27	-31.695,65
Sekundärkosten (23 - 27)	28	-10.133,90
Gesamtkosten (22 + 28)	29	95.086,96
Abwicklung Fehlbetrag 2004		+13.739,37
Abwicklung Fehlbetrag 2005		+25.532,95
durch Gebühren zu deckende Kosten		134.359,28

[1)] Gemäß § 3 der Gebührensatzung - Anteil für öffentl. Straßen- und Wegeflächen.

Infolge der erheblichen Schwankungen der Winterdienstkosten wird als Kalkulationsgrundlage ein Zeitraum von 10 Jahren gewählt:

Kostenvolumen Winterdienst 2007	58.786,92 €
Kostenvolumen Winterdienst 2006	78.493,70 €
Kostenvolumen Winterdienst 2005	100.875,33 €
Kostenvolumen Winterdienst 2004	78.216,71 €
Kostenvolumen Winterdienst 2003	97.287,83 €
Kostenvolumen Winterdienst 2002	91.868,63 €
Kostenvolumen Winterdienst 2001	98.598,61 €
Kostenvolumen Winterdienst 2000	36.052,39 €
Kostenvolumen Winterdienst 1999	59.325,71 €
Kostenvolumen Winterdienst 1998	60.269,04 €
10-Jahres-Durchschnitt [1)]	75.977,49 €
Personalkosten [2)]	102.100,89 €
	178.078,38 €
Anteil öffentl. Interesse [3)]	- 44.519,59 €
	133.558,79 €

[1)] ohne Personalkosten Tariflich Beschäftigte (Bauhof) (Zeile 26 ./. Zeile 14)
[2)] Stundendurchschnitt der letzten 10 Jahre multipliziert mit Stundensatz für 2009
[3)] Verrechnung Anteil öffentl. Interesse gemäß § 3 der Gebührensatzung - Kostenanteil für öffentliche Straßen- und Wegeflächen -

Es ergibt sich folgende Entwicklung:

	2007 €	2009 €
	95.086,96	133.558,79
Fehlbetrag 2004	+ 13.739,37	-
Fehlbetrag 2005	+ 25.532,95	-
Überschuss 2006	-	- 17.023,50
Überschuss 2007	-	- 22.952,51
	134.359,28	93.582,78

Straßenfrontlänge (Winterdienst 2007) lfdm.	242.988 m	
Kosten je lfdm. Straßenfront	0,55 €	2007 [1)]
Prognose 2009 Straßenfrontlänge Winterdienst - Stand 29.09.2008 -	243.109 m	
Kosten je lfdm. Straßenfront	0,38 €	2009 [2)]

[1)] auf Basis der Istkosten
[2)] auf Basis der indizierten Durchschnittskosten

III. Gebührenbedarfsrechnung

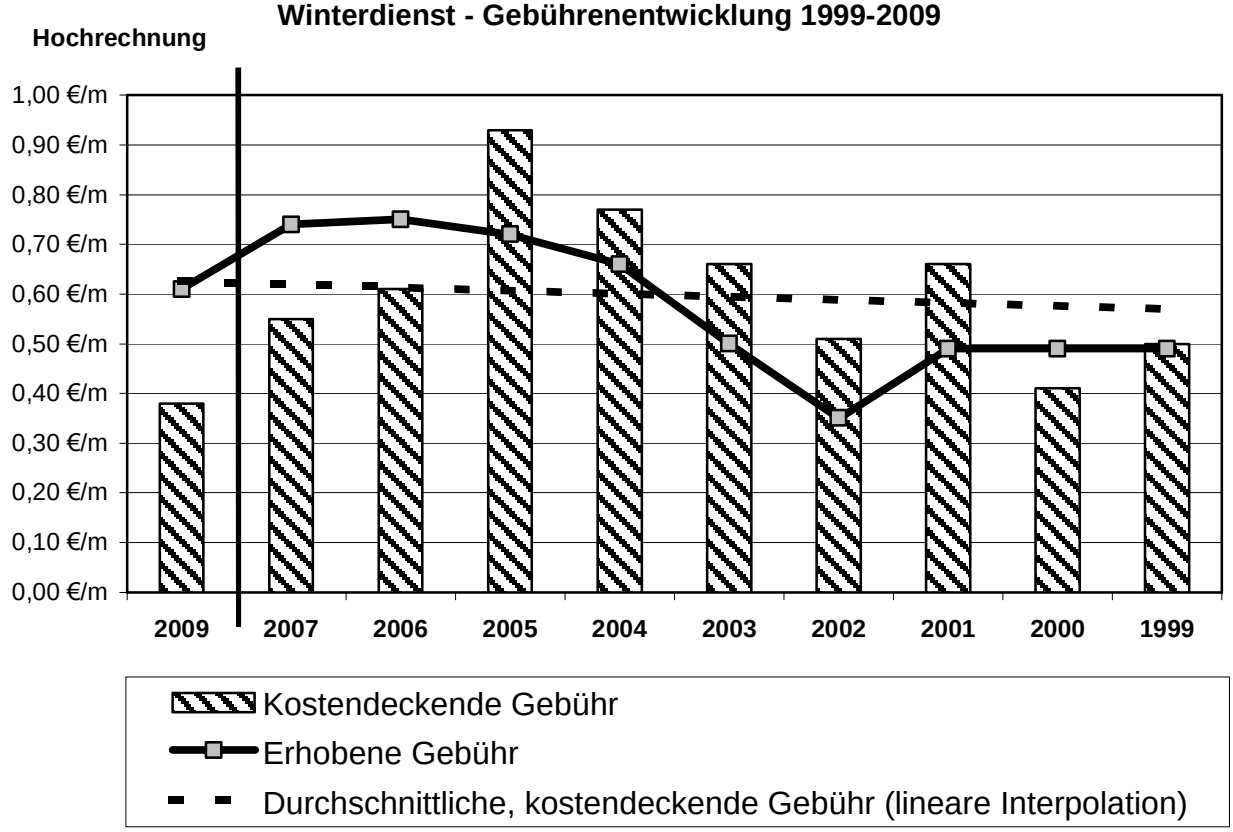
		Straßenreinigung		Winterdienst		Gesamt	
		errechn. Gebühr	laut Satzung Gebühr	errechn. Gebühr	laut Satzung Gebühr	errechn. Gebühr	laut Satzung Gebühr
		€/m	€/m	€/m	€/m	€/m	€/m
2007							
Winterdienst	Kl. 1	-	-	0,55	0,74	0,55	0,74
14-tägl. Reinigung	Kl. 2	1,24	1,18	0,55	0,74	1,79	1,92
2x wöchentl. Reinigung (bei 120 % der Grundgebühr) **)	Kl. 3	1,89	1,82	0,55	0,74	2,44	2,56
wöchentl. Reinigung	Kl. 4	1,71	1,64	0,55	0,74	2,26	2,38
2009							
Winterdienst	Kl. 1	-	-	0,38*)	0,61	0,38	0,61
14-tägl. Reinigung	Kl. 2	1,20	1,20	0,38*)	0,61	1,58	1,81
2x wöchentl. Reinigung (bei 120 % der Grundgebühr) **)	Kl. 3	1,87	1,87	0,38*)	0,61	2,25	2,48
wöchentl. Reinigung	Kl. 4	1,68	1,68	0,38*)	0,61	2,06	2,29

*) Bei durchschnittlichen Kostenmengen der Jahre 1998 - 2007

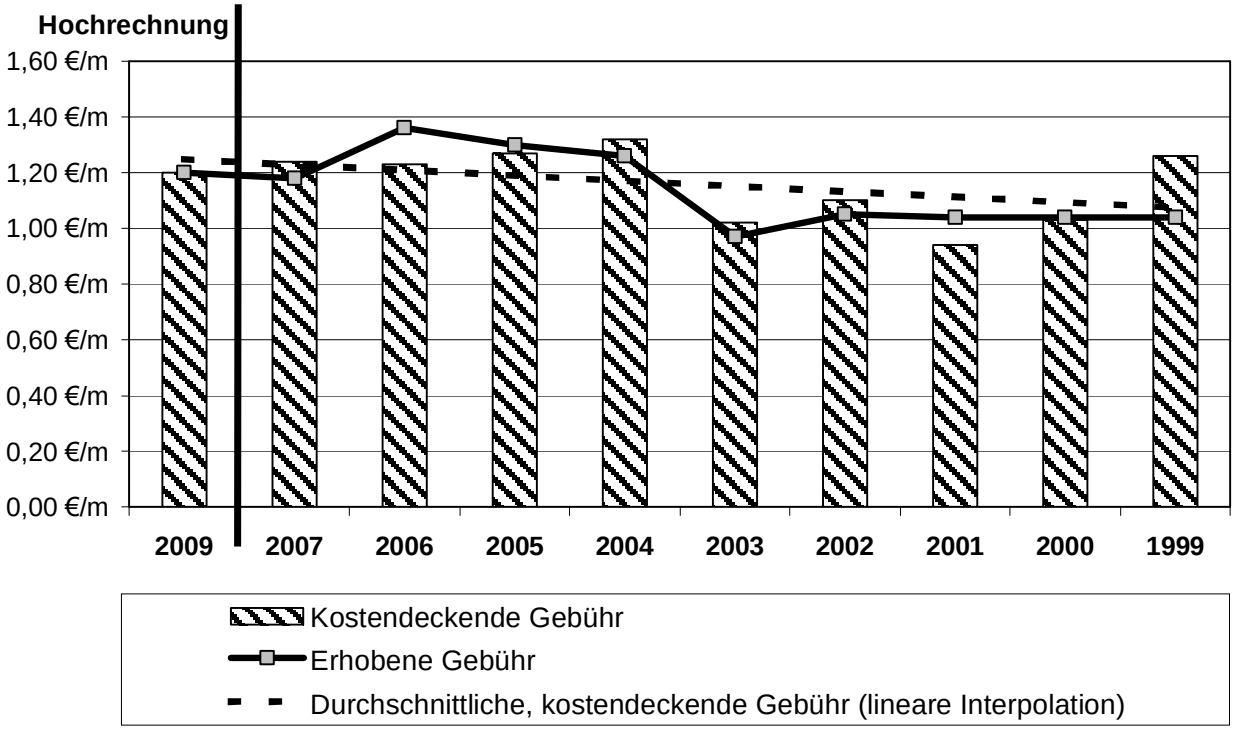
**) Bei den Straßen, die 2x wöchentl. gereinigt werden, wird die Verschmutzung mehr vom Durchgangsverkehr und weniger von den Anliegern verursacht. Die hierdurch erforderliche Mehrfachreinigung kann daher kostenmäßig nicht in voller Höhe auf die Anlieger abgewälzt werden.

Nachfolgend wird die Gebührenhöhe der einzelnen Reinigungsklassen sowie des Winterdienstes zur besseren Übersicht graphisch dargestellt. Auch die kostendeckenden Gebühren und deren Durchschnitt wurden visualisiert. Nachrichtlich beinhalten die Diagramme auch Werte der Vorjahre und Hochrechnungen für die Zukunft. Ebenso wurde auf Basis der kostendeckenden Gebühren ein Durchschnitt gebildet, der die notwendige Höhe der kostendeckenden Gebühr als Mittelwert verdeutlicht.

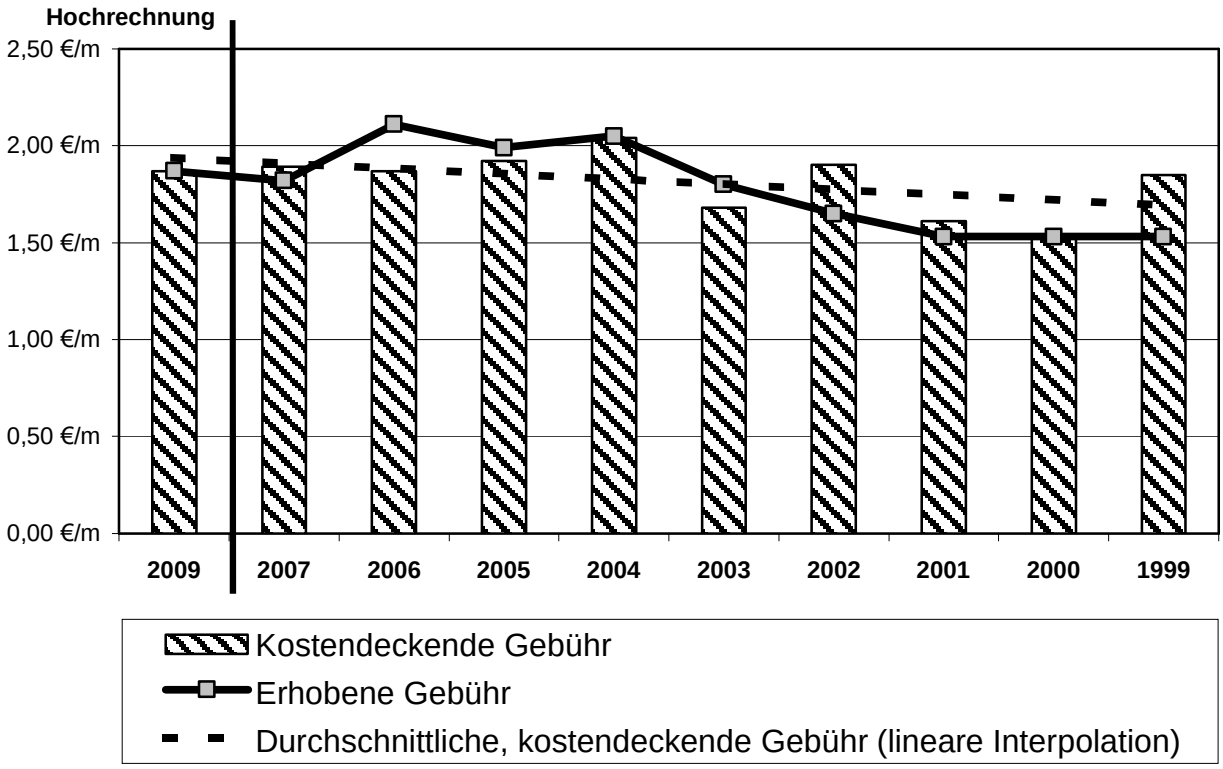
Winterdienst - Gebührenentwicklung 1999-2009



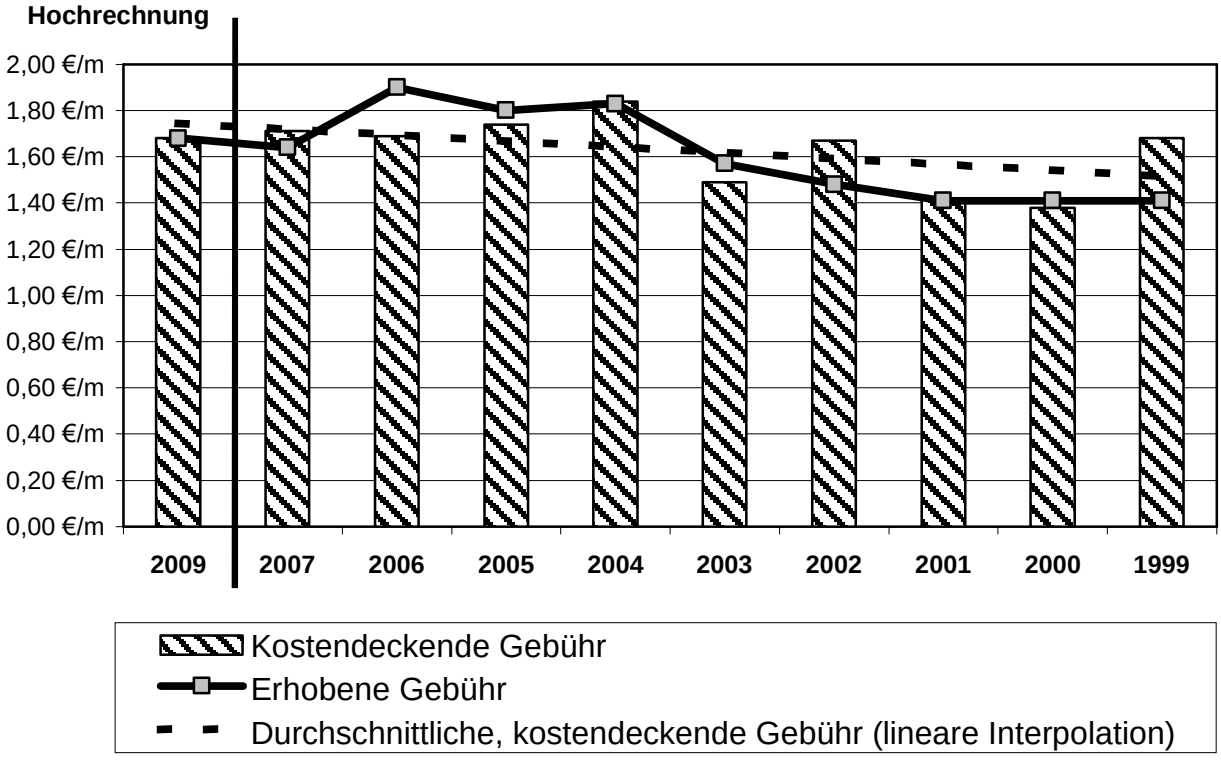
Straßenreinigung - Gebührenentwicklung 1999 - 2009
Reinigungsklasse 2 ohne Winterdienst - 14-tägliche Reinigung



Straßenreinigung - Gebührenentwicklung 1999 - 2009
Reinigungsklasse 3 ohne Winterdienst - 2 x wöchentl. Reinigung



Straßenreinigung - Gebührenentwicklung 1999 - 2009
Reinigungsklasse 4 ohne Winterdienst - 1 x wöchentl. Reinigung



4. Auswertung

4.1 Analyse der Kosten und Erlöse

Die Analyse dient der besseren Beurteilung der Abschlussergebnisse sowie der Kontrolle der Wirtschaftlichkeit.

4.1.1 Kostenstruktur

In der Übersicht auf den folgenden Seiten ist die Kostenstruktur der letzten 4 Jahre dargestellt.

Kostenstruktur Straßenreinigung (ohne Papierkorbentleerung)

	Absolute Zahlen (in T€)				Gliederungszahlen (in %)			
	2007	2006	2005	2004	2007	2006	2005	2004
1. Löhne	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Bauhofkosten Fahrzeuge	0,7	0,8	2,1	0,7	0,3	0,3	0,8	0,2
3. Kehrfahrzeuge Betriebskosten	62,6	60,3	54,5	58,1	22,5	22,4	19,9	20,6
4. Abfallbeseitigung	26,6	31,1	29,9	30,3	9,6	11,5	11,0	10,7
5. Bauhofkosten Personal	111,8	100,0	114,9	128,5	40,3	37,0	42,2	45,3
6. Kapitalkosten	32,1	32,9	33,4	26,2	11,6	12,2	12,3	9,2
7. Primärkosten (1 - 6)	233,8	225,1	234,8	243,8	84,3	83,4	86,2	86,0
8. Umlage Verwaltung	43,3	44,9	37,7	39,8	15,6	16,6	13,8	14,0
9. Umlage Fahrzeuge [1)]	0,3	0,1	-	-	0,1	-	-	-
10. Gesamtkosten (7 - 9)	277,4	270,1	272,5	283,6	100,0	100,0	100,0	100,0

[1)] Leistungen der bei der Einrichtung Straßenreinigung (UA 675) inventarisierten und in verschiedenen Bereichen eingesetzten Fahrzeuge

Kostenstruktur Winterdienst

	Absolute Zahlen (in T€)				Gliederungszahlen (in %)			
	2007	2006	2005	2004	2007	2006	2005	2004
1. Löhne	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Bauhofkosten Fahrzeuge	6,2	14,5	19,2	9,8	4,9	9,3	8,1	5,1
3. Fremdunternehmenleistungen	13,9	12,9	22,3	12,3	11,0	8,3	9,4	6,4
4. Verbrauchsmittel [1)]	11,3	17,4	19,8	22,5	8,8	11,1	8,4	11,8
5. Bauhofkosten Personal	68,0	76,9	136,6	113,1	53,6	49,5	57,5	59,1
6. sonst. Betriebskosten	-	0,7	1,0	3,0	-	0,5	0,4	1,6
7. Kapitalkosten	5,8	4,5	1,3	1,2	4,6	2,9	0,5	0,6
8. Primärkosten (1 - 7)	105,2	126,9	200,2	161,9	82,9	81,6	84,3	84,6
9. Umlage Verwaltung	21,4	28,6	37,2	29,4	16,9	18,4	15,7	15,4
10. Umlage Fahrzeuge [2)]	0,2	-	0,1		0,2	-	-	-
11. Gesamtkosten (8 - 10)	126,8	155,5	237,5	191,3	100,0	100,0	100,0	100,0

[1)] Streumittel, Winterdienstutensilien

[2)] Leistungen der bei der Einrichtung Straßenreinigung (UA 675) inventarisierten und in verschiedenen Bereichen eingesetzten Fahrzeuge

Kostenstruktur Straßenpapierkorbentleerung

	Absolute Zahlen (in T€)				Gliederungszahlen (in %)			
	2007	2006	2005	2004	2007	2006	2005	2004
1. Löhne	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Fuhrleistungen Bauhof	0,2	0,2	0,4	0,3	0,3	0,4	0,7	0,5
3. Bauhofkosten Personal	40,2	37,1	36,5	40,1	69,5	66,4	60,1	62,4
4. sonst. Betriebskosten	10,3	10,8	12,9	12,2	17,8	19,4	21,3	19,0
5. Primärkosten (1 - 4)	50,7	48,1	49,8	52,6	87,6	86,2	82,1	81,9
6. Umlage Verwaltung	6,6	6,4	5,3	5,2	11,4	11,5	8,7	8,1
7. Umlage Fahrzeuge [1)]	0,6	1,3	5,6	6,4	1,0	2,3	9,2	10,0
8. Gesamtkosten (5 - 6)	57,9	55,8	60,7	64,2	100,0	100,0	100,0	100,0

[1)] Leistungen der bei der Einrichtung Straßenreinigung (UA 675) inventarisierten und in verschiedenen Bereichen eingesetzten Fahrzeuge

Entwicklung der Kostenarten nach der Wirtschaftsrechnung - Gesamte Einrichtung -

		2007	2006	+ / -
		€	€	€
Beamtenbezüge, -versorgung	1	13.262,84	18.880,94	-5.618,10
Tariflich Beschäftigte	2	21.793,94	23.411,54	-1.617,60
Personalkosten (1 + 2)	3	35.056,78	42.292,48	-7.235,70
Winterdienst Verbrauchsmittel u.a.	4	9.679,70	15.002,65	-5.322,95
Winterdienst Fremdunternehmerleistg.	5	13.938,90	12.869,19	+1.069,71
Winterdienst Unterhaltung Inventar	6	1.599,17	2.358,48	-759,31
Inventar und Geräte	7	298,14	0,00	+298,14
Bauhofkosten Fahrzeuge u.a.	8	10.346,85	19.726,73	-9.379,88
Abfallbeseitigung	9	36.899,76	42.026,35	-5.126,59
Haltung von Fahrzeugen	10	60.911,31	60.576,70	+334,61
Dienst- u. Schutzkleidung u.ä. Aufw.	11	0,00	278,40	-278,40
Besen Kehrmaschinen u.a.	12	3.303,85	3.510,02	-206,17
Wasser Kehrmaschinen	13	210,80	326,26	-115,46
Bauhofkosten Personal	14	220.682,66	214.259,15	+6.423,51
Betriebskosten (4 – 14)	15	357.871,14	370.933,93	-13.062,79
Geschäftsausgaben	16	0,00	0,00	±0,00
Verwaltungskostenbeitrag	17	36.443,07	38.118,81	-1.675,74
Verwaltungskosten (16 + 17)	18	36.443,07	38.118,81	-1.675,74
Abschreibungen	19	31.777,36	30.602,41	+1.174,95
Verzinsung des Anlagekapitals	20	7.433,10	8.182,23	-749,13
Kapitalkosten (19 + 20)	21	39.210,46	38.784,64	+425,82
Primärkosten (3+15+18+21)	22	468.581,45	490.129,86	-21.548,41

Erläuterungen zu einzelnen, für den Bereich „Gesamteinrichtung" nicht spezifisch relevanten Zeilen sind den Ausführungen zu den Bereichen „Straßenreinigung" (S. 35 ff.), „Winterdienst" (S. 38 ff.) und/oder „Papierkorbentleerung" (S. 42 ff.) zu entnehmen.

Zeile 1

Beamtenbezüge; -versorgung		13.262,84 €
	Vorjahr:	*18.880,94 €*

Zeile 2

Tariflich Beschäftigte		21.793,84 €
	Vorjahr:	*23.411,54 €*

Es wird jährlich überprüft, welche Beamtinnen und Beamte und Tariflich Beschäftigte mit welchen prozentualen Anteilen ihrer Arbeitszeit für die Straßenreinigung tätig sind. Dabei ist der Rückgang bei den Beamtenbezügen hauptsächlich mit der Verzögerung bei der Zusammenlegung der Steuer- und der Finanzabteilung zu begründen. Auf der Basis der entsprechend aktualisierten Zuordnungen und der zu berücksichtigenden Steigerung der Bezüge und Gehälter ergaben sich für das Berichtsjahr bei der Abrechnung zu berücksichtigende Beamtenbezüge in Höhe von insgesamt 13.262,84 € und anteilige Entgelte der Tariflich Beschäftigten von 21.793,84 €.

Zeile 8

Bauhofkosten Fahrzeuge u.a.		10.346,85 €
	Vorjahr:	*19.726,73 €*

Von den Kosten der städtischen Fahrzeuge (Bauhof und Feuerwehr) entfallen 7.190,85 € auf die Hauptkostenstellen und 3.156,00 € auf die Nebenkostenstelle Sonstige Reinigung für die Stadt. Hierbei handelt es sich um die Kosten für die Beseitigung von Ölspuren durch die Feuerwehr. Die Zusammensetzung der Kosten der Hauptkostenstellen wird in den Bereichen Straßenreinigung und Winterdienst erläutert.

Zeile 10

Haltung von Fahrzeugen		60.911,31 €
	Vorjahr:	*60.576,70 €*

Bei der Zuordnung der Fahrzeugkosten in Höhe von 2.140,13 € auf die Hilfskostenstelle „Fahrzeuge" handelt es sich um Kosten eines Fahrzeuges, das nicht direkt den Hauptkostenstellen zugeordnet werden kann. Die Aufteilung der Kosten auf die Hauptkostenstellen findet im Verhältnis der geleisteten Stunden statt. Zu den Erläuterungen für die Hauptkostenstellen siehe Bereich Straßenreinigung (S.35ff.) und Winterdienst (S. 38ff.).

Zeile 16

Geschäftsausgaben		0,00 €
	Vorjahr:	*0,00 €*

Die gesamten Geschäftsausgaben sind in den Arbeitsplatzpauschalen des Verwaltungskostenbeitrags (siehe Zeile 17) enthalten. Aus diesem Grund wurden die in der Haushaltsrechnung pauschal in der gesamten Verwaltung verteilten Kosten für Bürobedarf, Fernsprechgebühren, Porto etc. vollständig abgegrenzt.

Zeile 17

Verwaltungskostenbeitrag		36.443,07 €
	Vorjahr:	*38.118,81 €*

Der Rückgang um 1.675,74 € ist mit der jährlichen Aktualisierung der prozentualen Zuordnung der für die Straßenreinigung tätigen Mitarbeiter der Verwaltung zu begründen. Die anteiligen Personalkosten betragen insgesamt 16.724,67 €.

Zusammensetzung:

Abteilung	insgesamt €
10-Hauptabteilung	578,58
11-Personalabteilung	3.416,05
14-Rechnungsprüfungsamt	472,10
2-Fachbereichsleitung	2.228,54
20-Finanzabteilung	7.544,73
21-Kasse	2.484,67
	16.724,67

Ebenso wurden, den Personalkostenanteilen entsprechend, die von der KGSt ermittelten Kosten eines Arbeitsplatzes einschließlich der Geschäftsausgaben (15.600,- €, siehe KGSt-Bericht 3/2007, S. 12ff.) verrechnet. Hier entstehen insgesamt Sachkosten in Höhe von 19.718,40 €. In diesen Kosten sind die anteiligen Arbeitsplatzkosten der in den Zeilen 1 und 2 sowie der in dieser Zeile erfassten Mitarbeiter berücksichtigt.

Zeile 21

Kapitalkosten (Zeile 19 + 20) 39.210,46 **€**

Vorjahr: 38.784,64 €

An Kapitalkosten sind 425,82 € mehr entstanden als im Jahr 2006 (Abschreibungen + 1.174,95 €; Verzinsung des Anlagekapitals − 749,13 €). Die im Vergleich zum Vorjahr höheren Abschreibungen resultieren hauptsächlich aus den im Berichtsjahr getätigten Investitionen und den gestiegenen Preisindizes für Wiederbeschaffungszeitwerte. Wegen der fortschreitenden Abschreibungen und dem gesunkenen Zinssatz ist dagegen die Zinshöhe leicht zurückgegangen.

Entwicklung der Kostenarten nach der Wirtschaftsrechnung -Straßenreinigungskosten-
(ohne Straßenpapierkorbentleerung)

		2007	2006	+ / -
		€	€	€
Personalkosten (1 + 2)	3	0,00	0,00	±0,00
Winterdienst Verbrauchsmittel u.a.	4	0,00	0,00	±0,00
Winterdienst Fremdunternehmerleistg.	5	0,00	0,00	±0,00
Winterdienst Unterhaltung Inventar	6	0,00	0,00	±0,00
Inventar und Geräte	7	275,78	0,00	+275,78
Bauhofkosten Fahrzeuge u.a.	8	747,72	842,98	-95,26
Abfallbeseitigung	9	26.572,61	31.149,06	-4.576,45
Haltung von Fahrzeugen	10	58.771,18	56.334,31	+2.436,87
Dienst- u. Schutzkleidung u.ä. Aufw.	11	0,00	0,00	±0,00
Besen Kehrmaschinen u.a.	12	3.303,85	3.510,02	-206,17
Wasser Kehrmaschinen	13	210,80	326,26	-115,46
Bauhofkosten Personal	14	111.786,73	100.025,31	+11.761,42
Betriebskosten (4 – 14)	15	201.668,67	192.187,94	+9.480,73
Geschäftsausgaben	16	0,00	0,00	±0,00
Verwaltungskostenbeitrag	17	0,00	0,00	±0,00
Verwaltungskosten (16 + 17)	18	0,00	0,00	±0,00
Abschreibungen	19	26.181,98	25.672,40	+509,58
Verzinsung des Anlagekapitals	20	5.958,00	7.277,19	-1.319,19
Kapitalkosten (19 + 20)	21	32.139,98	32.949,59	-809,61
Primärkosten (3+15+18+21)	22	233.808,65	225.137,53	+8.671,12

Zeile 9

Abfallbeseitigung 26.572,61 €

Vorjahr: 31.149,06 €

Die Kosten der Abfallbeseitigung sind im Berichtsjahr um 4.576,45 € gesunken. Der Grund hierfür war die Preisreduktion von durchschnittlich rd. 62,05 €/t in 2006 auf rd. 46,45 €/t in 2007. Die Zunahme der zu entsorgenden Kehrichtmenge von 501,99 t in 2006 auf 572,01 t im Jahr 2007 wirkte der Kostenreduktion entgegen. Da die Kehrichtmengen sehr stark von der Witterung abhängig sind, unterliegen sie auch laufend starken Schwankungen.

Zeile 10

Haltung von Fahrzeugen 58.771,18 €

Vorjahr: 56.334,31 €

Für Haltung von Fahrzeugen mussten im Jahr 2007 2.436,87 € mehr als in 2006 aufgewendet werden.

Zusammensetzung:

Fahrzeug:	Kehrmaschine Groß H-V 2387		Kehrmaschine Klein H-ZL 7000		Piaggio H-AN 7775	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Reparaturen, Wartung u.ä. (€)	16.549,15	15.740,36	15.053,72	16.828,98	3.622,37	1.662,41
Kraftstoffe, Öl (€)	10.113,46	9.469,24	8.906,98	8.464,41	2.439,48	2.111,69
Versicherungen (€)	253,60	253,60	253,60	253,60	467,00	467,00
sonst (€)	404,94	405,94	314,44	362,94	392,44	314,14
Summe (€)	27.321,15	25.869,14	24.528,74	25.909,93	6.921,29	4.555,24

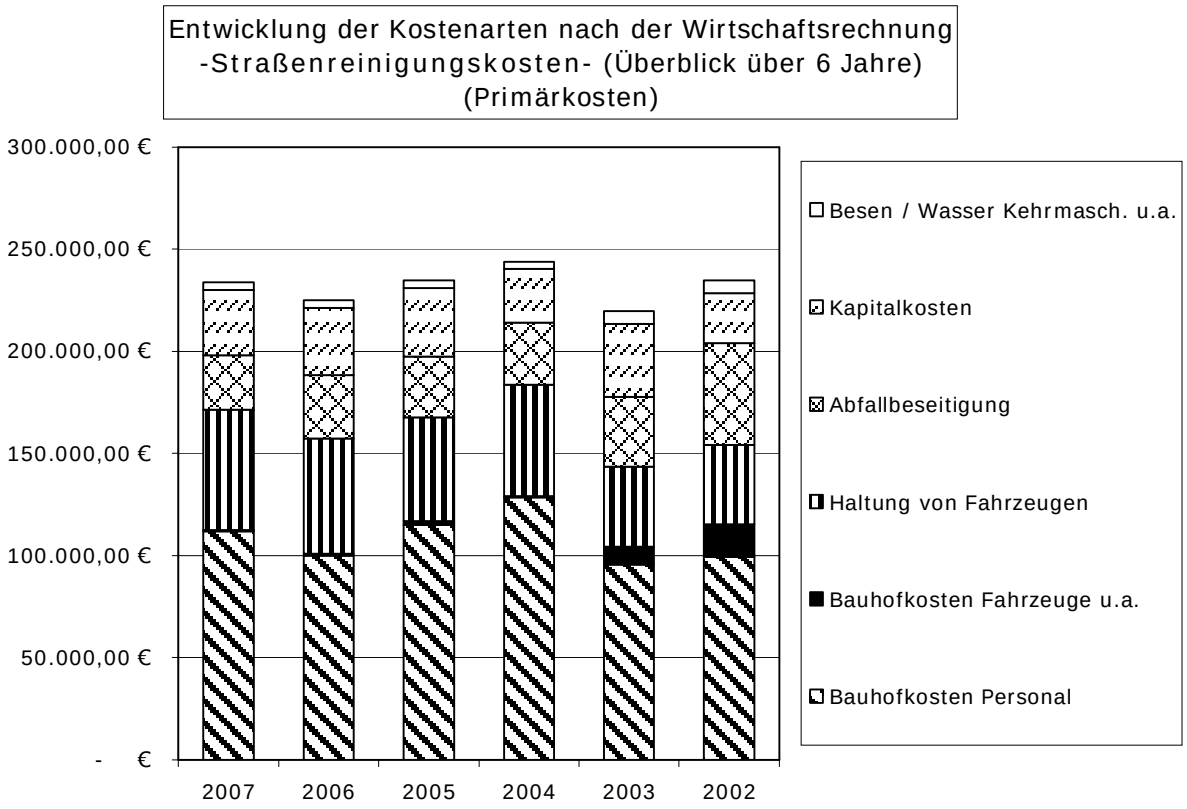
Zeile 14

Bauhofkosten Personal 111.786,73 €

Vorjahr: 100.025,31 €

Im Berichtsjahr sind insgesamt 3.310,29 Stunden (2006 = 3.001,66) für die Straßenreinigung angefallen.

Die Abrechnung der Personalkosten für auf dem Bauhof beschäftigte Mitarbeiter erfolgte durch Lohnstundenaufzeichnungen bei Verwendung eines Stundensatzes von 32,30 € (2006 = 31,73 €). Die Gründe für die Erhöhung der „Bauhofkosten Personal" sind zum einen eine höhere Anzahl der geleisteten Stunden und zum anderen der leicht gestiegene Stundensatz. Daneben sind hier noch anteilige Kosten des Vorarbeiters des Bauhofs in Höhe von 4.864,36 € (2006 = 4.781,69 €) veranschlagt. Insgesamt erhöhten sich diese Kosten im Vergleich zu 2006 um 11.761,42 €.


Entwicklung der Kostenarten nach der Wirtschaftsrechnung
-Straßenreinigungskosten- (Überblick über 6 Jahre)
(Primärkosten)
300.000,00 €
250.000,00 €
200.000,00 €
150.000,00 €
100.000,00 €
50.000,00 €
- €
2007
2006
2005
2004
2003
2002
Besen / Wasser Kehrmasch. u.a.
Kapitalkosten
Abfallbeseitigung
Haltung von Fahrzeugen
Bauhofkosten Fahrzeuge u.a.
Bauhofkosten Personal

Entwicklung der Kostenarten nach der Wirtschaftsrechnung - Winterdienstkosten -

		2007 €	2006 €	+ / - €
Personalkosten (1 + 2)	3	0,00	0,00	±0,00
Winterdienst Verbrauchsmittel u.a.	4	9.679,70	15.002,65	-5.322,95
Winterdienst Fremdunternehmerleistg.	5	13.938,90	12.869,19	+1.069,71
Winterdienst Unterhaltung Inventar	6	1.599,17	2.358,48	-759,31
Inventar und Geräte	7	22,36	0,00	+22,36
Bauhofkosten Fahrzeuge u.a.	8	6.228,24	14.528,61	-8.300,37
Abfallbeseitigung	9	0,00	0,00	±0,00
Haltung von Fahrzeugen	10	0,00	341,82	-341,82
Dienst- u. Schutzkleidung u.ä. Aufw.	11	0,00	278,40	-278,40
Besen Kehrmaschinen u.a.	12	0,00	0,00	±0,00
Wasser Kehrmaschinen	13	0,00	0,00	±0,00
Bauhofkosten Personal	14	67.995,69	76.861,08	-8.865,39
Betriebskosten (4 – 14)	15	99.464,06	122.240,23	-22.776,17
Geschäftsausgaben	16	0,00	0,00	±0,00
Verwaltungskostenbeitrag	17	0,00	0,00	±0,00
Verwaltungskosten (16 + 17)	18	0,00	0,00	±0,00
Abschreibungen	19	4.305,76	3.661,74	+644,02
Verzinsung des Anlagekapitals	20	1.451,04	829,48	+621,56
Kapitalkosten (19 + 20)	21	5.756,80	4.491,22	+1.265,58
Primärkosten (3+15+18+21)	22	105.220,86	126.731,45	-21.510,59

==========

Zeile 4

Winterdienst Verbrauchsmittel u.a. 9.679,70 €

Vorjahr: 15.002,65 €

Die Ausgaben für Verbrauchsmittel sanken um 5.322,95 €. Insgesamt mussten 104,12 t (2006 = 135,20 t) Auftausalz, 0,00 t (2006 = 24,95 t) Magnesiumchlorid und 32,74 t (2006 = 53,66 t) Streugut angeschafft werden.

Zeile 5

Winterdienst Fremdunternehmerleistung 13.938,90 €

Vorjahr: 12.869,19 €

In den Ortsteilen Ramlingen und Ehlershausen wurde ein Fremdunternehmen mit der Durchführung des Winterdienstes beauftragt. Aufgrund einer leistungsabhängigen Bezahlung sind die entsprechenden Kosten um 1.069,71 € gestiegen.

Zeile 8

Bauhofkosten Fahrzeuge u.a. 6.228,24 €

Vorjahr: 14.528,61 €

Die Kosten für die Inanspruchnahme der städtischen Fahrzeuge sind im Vergleich zum Vorjahr um 8.300,37 € gesunken. Die Verringerung der Kosten ist, wegen des schneearmen Winters, hauptsächlich mit der Verminderung der Anzahl der Fahrzeugstunden von 621,27 in 2006 auf 210,57 zu begründen. Die allgemeine Erhöhung der Fahrzeugstundensätze wirkte dem Kostenrückgang entgegen.

Zeile 10

Haltung von Fahrzeugen 0,00 €

Vorjahr: 341,82 €

Für Haltung von Fahrzeugen sind im Jahr 2007 keine Kosten entstanden. Das einzige dem Winterdienst zugeordnete Streufahrzeug wurde im Jahr 2006 verkauft. Gleichzeitig wurde ein Ersatzfahrzeug (Multicar) mit einem Streuaufsatz angeschafft. Da dieses Fahrzeug universell einsatzfähig ist, wurde es dem Bauhof zugeordnet. Aus diesem Grund werden künftig im Bereich Winterdienst vorerst keine Kosten für die Fahrzeugunterhaltung anfallen.

Zusammensetzung:

Fahrzeug:	Streufahrzeug H-A 25	
	2007	2006
	€	€
Reparaturen, Wartung u.ä.	0,00	293,43
Kraftstoffe, Öl	0,00	0,00
Versicherungen	0,00	22,19
Sonst.	0,00	26,20
Summe	0,00	341,82

Zeile 14

Bauhofkosten Personal 67.995,69 €

Vorjahr: 76.861,08 €

Im Berichtsjahr sind insgesamt 805,64 Stunden (2006 = 1.126,19) für den Winterdienst angefallen. Es mussten deutlich weniger personalintensive Schneeräumeinsätze durchgeführt werden. Die Abrechnung der Personalkosten für auf dem Bauhof beschäftigte Mitarbeiter erfolgte durch Lohnstundenaufzeichnungen bei Verwendung eines Stundensatzes von 32,30 € (2006 = 31,73 €). Daneben sind hier noch anteilige Kosten der Vorarbeiter des Bauhofs und des Gärtnerbauhofs in Höhe von 9.388,00 € veranschlagt.
Einschließlich Überstunden und Zulagen für Winterbereitschaftsdienst wurden hier Kosten in Höhe von 67.995,69 € ausgewiesen.

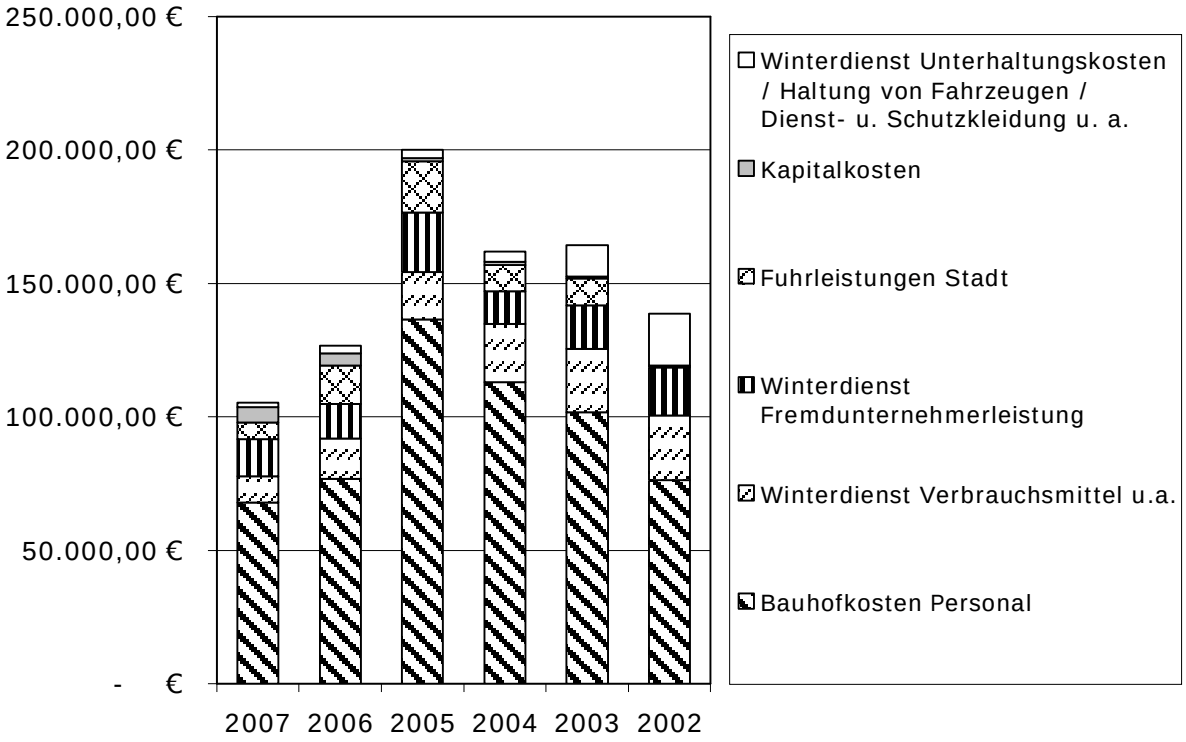
Zeile 21

Kapitalkosten (Zeile 19 + 20) 5.756,80 €

Vorjahr: 4.491,22 €

An Kapitalkosten sind 1.265,58 € mehr entstanden als im Jahr 2006 (Abschreibungen +644,02 €; Verzinsung des Anlagekapitals +621,56 €). Bei den Abschreibungen wirkten sich die im Jahr 2006 angeschafften zwei Schneepflüge und ein Streuautomat ganzjährig aus. Gleichzeitig wurde im Jahr 2007 ein zusätzlicher Schneepflug gekauft.

Entwicklung der Kostenarten nach der Wirtschaftsrechnung
-Winterdienstkosten- (Überblick über 6 Jahre)



Entwicklung der Kostenarten nach der Wirtschaftsrechnung – Straßenpapierkorbentl. -

		2007 €	2006 €	+ / - €
Personalkosten (1 + 2)	3	0,00	0,00	±0,00
Winterdienst Verbrauchsmittel u.a.	4	0,00	0,00	±0,00
Winterdienst Fremdunternehmerleistg.	5	0,00	0,00	±0,00
Winterdienst Unterhaltung Inventar	6	0,00	0,00	±0,00
Inventar und Geräte	7	0,00	0,00	±0,00
Bauhofkosten Fahrzeuge u.a.	8	214,89	204,36	+10,53
Abfallbeseitigung	9	10.327,15	10.877,29	-550,14
Haltung von Fahrzeugen	10	0,00	0,00	±0,00
Dienst- u. Schutzkleidung u.ä. Aufw.	11	0,00	0,00	±0,00
Besen Kehrmaschinen u.a.	12	0,00	0,00	±0,00
Wasser Kehrmaschinen	13	0,00	0,00	±0,00
Bauhofkosten Personal	14	40.153,62	37.055,46	+3.098,16
Betriebskosten (4 – 14)	15	50.695,66	48.137,11	+2.558,55
Geschäftsausgaben	16	0,00	0,00	±0,00
Verwaltungskostenbeitrag	17	0,00	0,00	±0,00
Verwaltungskosten (16 + 17)	18	0,00	0,00	±0,00
Abschreibungen	19	0,00	0,00	±0,00
Verzinsung des Anlagekapitals	20	0,00	0,00	±0,00
Kapitalkosten (19 + 20)	21	0,00	0,00	±0,00
Primärkosten (3+15+18+21)	22	50.695,66	48.137,11	+2.558,55

Zeile 9

Abfallbeseitigung 10.327,15 €

Vorjahr: 10.877,29 €

Die Kosten für die Abfallbeseitigung sind im Vergleich zum Vorjahr um 550,14 € gesunken. Der Hauptgrund hierfür war die Preisreduktion von durchschnittlich rd. 180,29 €/t in 2006 auf rd. 154,91 €/t in 2007. Die Zunahme der zu entsorgenden Abfallmenge von 60,33 t in 2006 auf 66,66 t im Jahr 2007 wirkte der Kostenreduktion entgegen.

Zeile 14

Bauhofkosten Personal 40.153,62 €

Vorjahr: 37.055,46 €

Im Berichtsjahr sind insgesamt 1.887,24 Stunden (2006 = 1.748,34) für die Papierkorbentleerung angefallen. Die Leerung der in den Grünbereichen stehenden Papierkörbe wurde anteilig mit rund 34,13% (2006 = 34,62%) herausgerechnet. Für die an den Straßen stehenden Papierkörbe wurden somit rd. 1.243,12 Stunden (2006 = 1.167,84) auf die Straßenreinigung umgelegt. Die Abrechnung der Personalkosten für auf dem Bauhof beschäftigte Mitarbeiter erfolgte durch Lohnstundenaufzeichnungen bei Verwendung eines Stundensatzes von 32,30 € (2006 = 31,73 €).

4.1.2 Erlösstruktur

		2007	2006	+ / -
		€	€	€
Benutzungsgebühren	30	429.963,05	465.237,44	-35.274,39
Erlöse aus d. Verkauf v. Anlageverm.	31	450,00	2.630,00	-2.180,00
Zahlungen für Schadensfälle	32	357,38	94,80	+262,58
Sonstige Entgelte	33	7.841,89	5.827,42	+2.014,47
Erstattungen	34	103.398,84	109.194,09	-5.795,25
Primärerlöse (30 - 34)	35	542.011,16	582.983,75	-40.972,59

Benutzungsgebühren 429.963,05 €

Vorjahr: 465.237,44 €

Die Erlöse aus den Benutzungsgebühren verringerten sich im Berichtsjahr um 35.274,39 €. Der Grund hierfür war die zum 01.01.2007 in Kraft getretene Änderung der Gebührensatzung, die eine Gebührensenkung zum Inhalt hatte. Im Jahr 2007 entfielen 250.151,93 € (2006 = 284.198,69 €) auf Straßenreinigung und 179.811,12 € (2006 = 181.038,75 €) auf den Winterdienst.

Erstattungen 103.398,84 €

Vorjahr: 109.194,09 €

Zusammensetzung:

	2007	2006
	€	€
Verrechnung Reinigung der öffentl. Straßen, Wege u. Plätze	96.287,91	102.369,74
Innere Verrechnung Fahrzeugkosten	7.110,93	6.824,35
Summe	103.398,84	109.194,09

Die Erlöse aus der Verrechnung für die Reinigung der öffentlichen Flächen sind im Vergleich zum Vorjahr um 6.081,83 € gesunken. Der vorwiegende Grund hierfür waren die niedrigeren Kosten im Bereich des Winterdienstes im Berichtsjahr. Durch die satzungsmäßige (§ 3 der Gebührensatzung) prozentuale Berechnungsmethode verringerte sich automatisch auch die Verrechnungshöhe.

Die Erlöse aus der Fahrzeugnutzung durch die Stadt haben sich in 2007 leicht um 286,58 € erhöht. Insgesamt ist jedoch die Anzahl der Fahrzeugstunden von 697,3 in 2006 auf 337,83 gesunken. Weil im Gegenteil zu 2006 im Berichtsjahr verstärkt Fahrzeuge mit hohem Stundensatz (Kehrmaschinen) nachgefragt wurden, sind die Einnahmen aus dieser Position leicht gestiegen.

4.1.3 Ergebnis

Die Gegenüberstellung der Gesamtkosten und Gesamterlöse führt für die letzten 6 Jahre zu folgenden Ergebnissen:

- in T€ -	2007	2006	2005	2004	2003	2002
Erlöse	542,0	583,0	580,9	552,2	449,8	430,7
Kosten	448,6	490,1	572,2	541,9	517,4	510,4
Ergebnis	+ 73,4	+ 92,9	+ 8,7	+ 10,3	- 67,6	- 79,7
Kostendeckungsgrad %	115,7	118,9	101,5	101,9	86,9	84,4

Im Berichtsjahr konnte eine Überdeckung der gesamten Einrichtung in Höhe von 73.429,71 € (2006 = +92.853,89 €) erwirtschaftet werden.
Der Bereich der Straßenreinigung (ohne Straßenpapierkorbentleerung) schloss mit einer Überdeckung in Höhe von 38.104,94 € (2006 = +74.745,75 €) ab. Einschließlich der Straßenpapierkorbentleerung (2007 = -46.307,33 €; 2006 = -44.671,25 €) ergab sich eine Unterdeckung von 8.202,39 € (2006 = +30.074,50 €).
Beim Winterdienst ergab sich eine Überdeckung in Höhe von 85.177,34 € (2006 = +67.152,67 €).
Der Bereich Straßenpapierkorbentleerung verursachte Kosten in Höhe von 46.307,33 € (2006 = -44.671,25 €).
Für den Bereich Reinigung für die Stadt wurde eine Unterdeckung in Höhe von 3.545,24 € (2006 = -4.373,28 €) ausgewiesen - hierbei handelt es sich um die Kosten für die Beseitigung von Ölspuren, deren Verursacher nicht ermittelt und insofern auch nicht zur Ersatzleistung herangezogen werden konnten.

Burgdorf, im Oktober 2008

gez. Baxmann

(Baxmann)

A n h a n g

A N L A G E N N A C H W E I S gemäß § 39 Abs. 2 GemHVO Stand: 31.12.2007

S t r a ß e n r e i n i g u n g STADT BURGDORF

	Anschaffungswerte				Abschreibungen/Wertberichtigungen auf die Anschaffungswerte				
Anlagegruppen	Anfangs-stand	Zugang zu Anschaffungswerten	Abgang zu Anschaffungswerten	Endstand	bisherige Abschrei-bungen	Abschreibun-gen im Haus-haltsjahr	Abgang, d.h. angesamm. Ab-schreib. auf die in Sp. 4 ausgewie-senen Abgänge	Endstand	Rest-buch-werte (End-stand)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
400 Betriebsein-richtungen	29.096,56			29.096,56	23.334,56	1.076,00		24.410,56	4.686,00
440 Betriebsgeräte	77.830,15			77.830,15	76.544,15	171,00		76.715,15	1.115,00
350 Fahrzeuge	289.883,34	10.702,44	4.408,36	296.177,42	113.841,34	28.293,94	4.407,86	137.727,42	158.450,00
S u m m e :	396.810,05	10.702,44	4.408,36	403.104,13	213.720,05	29.540,94	4.407,86	238.853,13	164.251,00

Nachrichtlich Anlagennachweis nach Wiederbeschaffungszeitwerten Stand: 31.12.2007

	Wiederbeschaffungszeitwerte				Abschreibungen/Wertberichtigungen auf die Wiederbeschaffungszeitwerte				
Anlagegruppen	Anfangs-stand	Zugang zu Anschaffungswerten	Abgang zu Anschaffungswerten	Endstand	bisherige Abschrei-bungen	Abschreibun-gen im Haus-haltsjahr	Abgang, d.h. angesamm. Ab-schreib. auf die in Sp. 4 ausgewie-senen Abgänge	Endstand	Rest-buch-werte (End-stand)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
400 Betriebsein-richtungen	35.183,42			35.183,42	28.976,95	1.160,47		30.137,42	5.046,00
440 Betriebsgeräte	114.779,04			114.779,04	113.452,49	177,55		113.630,04	1.149,00
350 Fahrzeuge	330.435,08	10.702,44	12.568,54	328.568,98	142.047,68	30.439,34	12.568,04	159.918,98	168.650,00
S u m m e :	480.397,54	10.702,44	12.568,54	478.531,44	284.477,12	31.777,36	12.568,04	303.686,44	174.845,00

Fahrzeuge Straßenreinigung

Anlagennachweis

_____

	Anschaffungsjahr	Anschaffungswert /€
Schneepflug für MAN	1969	3.045
Schneepflug	1980	4.615
Piaggio	2003	12.896
Gelenkwelle Umrüstung Feucht-salzgeräte	1987	871
Kehrfahrzeug Daimler Benz Schörling "Cityfant"	2002	129.193
Kehrfahrzeug Schmidt Swingo	2004	90.871
Heck-Kipper Daihatsu Hijet S 85	1998	11.248
Splitt-, Sand- u. Salzstreuer	2003	2.586
Schneepflug	2003	2.587
Frontkehrmaschine	2003	3.168
Schneepflug für Multicar	2006	3.581
Silo-Streuautomat für Multicar	2006	17.881
Schneeräumschild	2006	2.933
Schneepflug Schmidt CP-2	2007	10.702
		296.177

STADT BURGDORF BETRIEBSABRECHNUNGSBOGEN für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2007 UA 6750 Straßenreinigung

	Kostenstellen → / ↓ Kosten-/Erlösarten	Zeile	Haushaltsrechnung	Abgrenzungsrechnung	Wirtschaftsrechnung	Hauptkostenstellen				Nebenkostenstellen				Hilfskostenst.	Allg. Kostenst.
						6700 Straßenreinigung	6720 Winterdienst	6730 Straßenpapierkörbeentleerung	Summe Hauptkostenstellen	6740 Reinigung Gemeindestraßen	6742 Sonstige Reinigung für die Stadt	6744 Arbeiten für Dritte	Summe Nebenkostenstellen	6750-6769 Fahrzeuge	6790 Betrieb u. Verwaltung allgemein
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Primärkostenzuordnung	Beamtenbezüge, -versorgung	1	12.294,09	+968,75	13.262,84										13.262,84
	Tariflich Beschäftigte	2	54.768,15	-32.974,21	21.793,94										21.793,94
	Personalkosten (1 + 2)	3	67.062,24	-32.005,46	35.056,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.056,78
	Winterdienst Verbrauchsmittel u.a.	4	9.679,70	±0,00	9.679,70		9.679,70		9.679,70						
	Winterdienst Fremdunternehmerleistung	5	17.165,95	-3.227,05	13.938,90		13.938,90		13.938,90						
	Winterdienst Unterhaltung Inventar	6	1.723,01	-123,84	1.599,17		1.599,17		1.599,17						
	Inventar- u. Geräte	7	298,14	±0,00	298,14	275,78	22,36		298,14						
	Bauhofkosten Fahrzeuge u.a.	8	220.186,43	-209.839,58	10.346,85	747,72	6.228,24	214,89	7.190,85		3.156,00		3.156,00		
	Abfallbeseitigung	9	36.899,76	±0,00	36.899,76	26.572,61		10.327,15	36.899,76						
	Haltung von Fahrzeugen	10	39.830,47	+21.080,84	60.911,31	58.771,18	0,00		58.771,18					2.140,13	
	Dienst- u. Schutzkleidung u.ä. Aufwend.	11	0,00	±0,00	0,00		0,00		0,00						
	Besen Kehrmaschinen, u.a.	12	3.733,56	-429,71	3.303,85	3.303,85			3.303,85						
	Wasser Kehrmaschinen	13	0,00	+210,80	210,80	210,80			210,80						
	Bauhofkosten Personal	14	0,00	+220.682,66	220.682,66	111.786,73	67.995,69	40.153,62	219.936,04		746,62		746,62		
	Betriebskosten (4 - 14)	15	329.517,02	+28.354,12	357.871,14	201.668,67	99.464,06	50.695,66	351.828,39		3.902,62		3.902,62	2.140,13	
	Geschäftsausgaben	16	6.627,67	-6.627,67	0,00										0,00
	Verwaltungskostenbeitrag	17	18.050,97	+18.392,10	36.443,07										36.443,07
	Verwaltungskosten (16 + 17)	18	24.678,64	+11.764,43	36.443,07										36.443,07
	Abschreibungen	19	31.777,36	±0,00	31.777,36	26.181,98	4.305,76		30.487,74					1.289,62	
	Verzinsung des Anlagekapitals	20	7.433,11	-0,01	7.433,10	5.958,00	1.451,04		7.409,04					24,06	
	Kapitalkosten (19 + 20)	21	39.210,47	-0,01	39.210,46	32.139,98	5.756,80		37.896,78					1.313,68	
	Primärkosten (3 + 15 + 18 + 21)	22	460.468,37	+8.113,08	468.581,45	233.808,65	105.220,86	50.695,66	389.725,17		3.902,62		3.902,62	3.453,81	71.499,85
Sekundärkostenzuordnung	Umlage Betrieb u. Verwaltung allgem.	23				43.294,71	21.354,15	6.571,07	71.219,93					279,92	
	Umlage Fahrdienst	24				328,19	207,60	629,51	1.165,30		2.568,43		2.568,43		
	Verrechnung Hauptkostenstellen I	25				-12.366,52			-12.366,52		4.581,90	7.784,62	12.366,52		
	Zwischensumme (nachrichtlich)	26				265.065,03	126.782,61	57.896,24							
	Verrechnung Hauptkostenstellen II	27				-53.013,01	-31.695,65	-11.579,25	-96.287,91	96.287,91			96.287,91		
	Sekundärkosten (23 - 27)	28				-21.756,63	-10.133,90	-4.378,67	-36.269,20	96.287,91	7.150,33	7.784,62	111.222,86		
	Gesamtkosten (22 + 28)	29	460.468,37	+8.113,08	468.581,45	212.052,02	95.086,96	46.316,99	353.455,97	96.287,91	11.052,95	7.784,62	115.125,48		
Leistungserlöse	Benutzungsgebühren	30	429.963,05		429.963,05	250.151,93	179.811,12	0,00	429.963,05						
	Erlöse aus d. Verkauf v. Anlageverm.	31	0,00	+450,00	450,00		450,00		450,00				0,00		
	Zahlungen für Schadensfälle	32	357,38		357,38						357,38		357,38		
	Sonstige Entgelte	33	14.389,95	-6.548,06	7.841,89				0,00			7.784,62	7.784,62	57,27	
	Erstattungen	34	104.302,39	-903,55	103.398,84					96.287,91	7.110,93		103.398,84		
	Primärerlöse (30 - 34)	35	549.012,77	-7.001,61	542.011,16	250.151,93	180.261,12	0,00	430.413,05	96.287,91	7.468,31	7.784,62	111.540,84	57,27	
	Verrechnung Hauptkostenstellen	36				5,03	3,18	9,66	17,87		39,40		39,40		
	Gesamterlöse (35 + 36)	37				250.156,96	180.264,30	9,66	430.430,92		7.507,71		111.580,24		
		38													
	Ergebnis (Unter-/Überdeckung)(37./.29)	39	+88.544,40	-15.114,69	+73.429,71	+38.104,94	+85.177,34	-46.307,33	+76.974,95		-3.545,24		-3.545,24		
		40				-46.307,33									
	Wirtschaftlichkeit (Kostendeckungs-	41				-8.202,39									
	grad) % (37 : 29)	42	119,2%		115,7%	96,8%	189,6%		121,8%				96,9%		

Ergebnisvorträge lt. Gebührenkalkulation 2007:

aus 2004	-8.764,09	-13.739,37
aus 2005	-3.515,55	-25.532,95

Ergebnis nach Verrechnung		
= Vortrag in der Gebührenkalkulation 2009/2010	**-20.482,03**	**45.905,02**